

Sternschnuppen Perseiden

Die Perseiden sind einer der bekanntesten Sternschnuppenschauer. Sie gehen zurück auf Auflösungsprodukte des Kometen Swift Tuttle. Am 12. August kreuzt die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne die Staubspur, die dieser Komet hinterlassen hat und man beobachtet bis zu 100 und mehr Meteore pro Stunde. Man hat den Eindruck, dass alle vom Sternbild Perseus kommen (befindet sich im Norden am Abendhimmel). Der Effekt ist ähnlich dem wenn man mit einem Auto durch dichtes Schneetreiben fährt: auch dann hat man den Eindruck alle Flocken kommen von einem bestimmten Punkt. Das Maximum wird in der Nacht vom 12. Auf 13. August erwartet, allerdings stört heuer der helle Mond und man wird nur die hellsten Meteore sehen. Insgesamt sieht man die Perseiden vom 17. Juli bis etwa 24. August. Erstmals wurden sie schon im alten China beobachtet. Im Volksmund nennt man diese Meteore auch Tränen des Laurentius. Der Namenstag des Märtyrers Laurentius wird am 10. August gefeiert.

